



Nach mehrmonatigen Ermittlungen wegen des Verdachts der Einfuhr von Betäubungsmitteln und des gewerbsmäßigen Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge sind zeitgleich mehrere Wohnanwesen in Mainz, in Rheinhessen, im Bereich Bad Kreuznach sowie in den Zuständigkeitsbereichen der Polizeipräsidien Frankfurt, Westhessen, Krefeld und Westpfalz durchsucht worden.

Insgesamt sind 15 Personen vorläufig festgenommen worden; vier davon (drei Mainzer im Alter von 23 bis 29 Jahren sowie ein Tatverdächtiger aus dem Bereich Krefeld) werden auf Anordnung der Staatsanwaltschaft der Haftrichterin vorgeführt.

Bei den Durchsuchungsmaßnahmen wurden in Mainz insgesamt 16,5 Kilogramm Amphetamin, 10 Kilogramm Marihuana, circa 200 Pillen Ecstasy sowie Kleinmengen Haschisch und Kokain sichergestellt.

Außerdem wurden noch mehrere scharfe Schusswaffen, zwei Fahrzeuge und ein fünfstelliger Bargeldbetrag aufgefunden und sichergestellt.